

# Der Weg aus deiner Dunkelheit

Von kitty\_san

## Kapitel 6: Wichtige Dokumente und ein heißer Kuss

~ ein Monat später, schon auf Mission.

Akiras Sicht:

Momentan war ich nun auf Mission mit meinem Team, in dass ich erst vor kurzem eingeteilt wurde ... Die Mission bestand darin von Orochimaru, unseren ehemaligen Mitglied, sehr wichtige Dokumente zu stehlen. Diese Schlage hatte, nach Pains Aussagen, viel zu viele Informationen über uns... Itachi hatte es nicht gerade leicht, schließlich konnten wir jeden Moment auf seinen Bruder Sasuke treffen. » Und wie holen wir jetzt die Schriftrollen? « fragte Kisame an uns gewand.

Wir drei hatten ein kleines Lager in der Nähe von Orochimarus Versteck aufgeschlagen und nun besprachen wir unseres weitere Vorgehen. » Auf jeden Fall... Müssen wir unbemerkt hinein kommen. Und wieder heraus. Falls wir entdeckt werden haben wir ein nicht ganz so schönes Problem am Hals.« sprach ich und stocherte weiter mit meinem Stock im Lagerfeuer herum.

» Sollen wir etwa nicht kämpfen? « fragte der blauhäutige.

» Was verstehst du unter unbemerkt Kisame? Hm?« fragte Itachi nun und beobachtete unseren Teampartner aus seinem Augenwinkel. » Schon gut... Nur der letzte Kampf ist schon so lange her! Ich will endlich mal wieder etwas ordentliches zu tun haben!« sprach Kisame darauf und man merkte deutlich wie es ihn anscheinend nervte das wir uns nicht mit Orochimarus Leuten anlegen. » Wenn wir entdeckt werden... Kannst du gerne deinen Wunsch nachkommen. « richtete ich mein Wort an ihn und wandte meinen Blick in den Himmel. Überraschend wie schnell doch so ein Tag vergeht...

Kisame begann darauf zu grinsen. » Und nein du wirst uns nicht extra auffliegen lassen! « knurrte ich und schaute ihn warnend an. » Schon gut schon gut!« fing er an zu lachen und kratzte sich an seinen Hinterkopf. » Wir sollten langsam uns an die Arbeit machen...« sprach unser Uchiha und erhob sich. Wir taten es ihm gleich und ich löschte das Feuer bevor wir uns auf den Weg, in Orochimarus Versteck, machten.

Ich beobachtete die Lage... Komisch keine Wachen oder sonst was am Eingang... Merkwürdig. Vor dem Eingang blieben wir noch einmal stehen. » Kisame du hältst Wache... Damit wir keinen unangenehme Überraschung bekommen... Akira... Du kommst mit mir. « ordnete Itachi an. Als Zeichen das wir es verstanden hatten, nickten wir darauf. Itachi lief vor und ich ihm hinterher. » Wo müssen wir eigentlich hin?« flüsterte ich meine Frage.

» Zu Orochimarus Zimmer... « flüsterte Itachi darauf als Antwort und wir setzten leise

und schnell unseren Weg fort. Anscheinend wusste Itachi wo es lag ging...

Nach ein paar stillen Minuten kamen wie schließlich an einer großen Tür an. Itachi hielt mich zurück, als ich diese öffnen wollte. Fragend schaute ich ihn an. » Das ist Kabutos Chakra... Orochimarus Handlanger. « flüsterte Itachi mir zu und als Schritte von innen zu hören waren zog mich Itachi mit sich um die nächste Ecke. Itachi presste mich mit seinem Körpergewicht an die kalte Wand und hielt mir meinen Mund zu. Was... Was soll das denn werden?

» Hm... Ich dachte ich hätte etwas gehört... « ertönte plötzlich eine Stimme und ich erstarrte leicht. Darauf waren wieder Schritte zu hören, die sich von uns entfernten.

Itachi schaute geradewegs in meine Augen und ich in die seinen... Mir war bis jetzt gar nicht aufgefallen, wie schön diese waren. Er schüttelte kurz seinen Kopf und ließ mich wieder los. Ich spürte wie mir langsam immer wärmer wurde... Doch fasste ich mich wieder und ging wieder zurück zum Zimmer. Itachi folgte mir.

Zusammen traten wir ein und schauten uns um. Oh je... Wie sollten wir hier bloß nur unser Ziel finden? Das hier war ja schon eine halbe Bibliothek... Ich hörte Itachi seufzen und sah wie er sich langsam an die Arbeit machte, die Dokumente zu suchen. Ich tat es ihm gleich und fing ebenfalls an zu suchen.

Schneller als erwartet hatten wir schließlich doch die Schriftrollen gefunden. » Komm... Wir verschwinden von hier... « flüsterte Itachi zu mir. Ich nickte stumm darauf und wir verließen mit den wichtigen Dokumenten das Zimmer von Orochimaru. Zum Glück trafen wir ihn hier nicht an. Das wäre mit Sicherheit ein schwerer Kampf geworden...

Gut ich hatte Itachi Uchiha an meiner Seite... Aber Orochimaru war schließlich einer der drei legendären Sannin. Bis jetzt hatte ich noch nicht gegen einen dieser drei gekämpft und wenn ich ehrlich war... Ich konnte darauf verzichten!

Itachi und ich liefen zusammen wieder die Gänge zurück zum Ausgang und schon hörten wir Kampf Geräusche...

Nach kurzer Zeit sahen wir auch schon etliche Oto nins auf Kisame stürzen. Zu Itachis Glück, sind wir bis jetzt nicht auf Sasuke gestoßen.

» Ich glaube er braucht etwas Hilfe... « wandte ich mich an Itachi, doch dieser schüttelte seinen Kopf. » Er würde nur sauer werden wenn wir ihn helfen würden... Komm gehen wir schon mal zurück... Er schafft das allein.« sagte darauf Itachi. Naja... Wenn er meint.

Während unser Teampartner unsere Feinde beschäftigte, konnten wir uns unbemerkt auf den Weg zurück ins Hauptquartier machen. Der Vollmond erstrahlte unseren langen Weg, doch blieb uns wenig Zeit um das schöne um uns herum zu bewundern. Schon etwas schade... Irgendwie, auch wenn wir so in Eile waren, war dieser Moment irgendwie mit Itachi so... Schön...

» Wir werden da vorne auf Kisame warten... « riß mich plötzlich Itachi aus meinen Gedanken.

Un saßen wir auf den Boden und lehnten uns an einen Baum an. Jeweils auf der anderen Seite des Stammes...

Es wurde immer kälter und langsam begann ich zu frieren. Kein Wunder, unter meinem Akatsuki Mantel hatte ich eine dünne Leggings an und ein T-Shirt... Und dieser Mantel bot mir nicht gerade viel Wärme.

» Dir ist kalt... « hörte ich Itachis Stimme fragen, wobei dies sich eher anhörte nach einer Feststellung als nach einer Frage. Ich antwortete nicht sondern fing an meine

Arme etwas zu reiben, damit mir wenigstens etwas wärmer wurde. Ehe ich mich versah, saß Itachi neben mir und zog mich an sich. Er hatte seinen Mantel geöffnet und legte diesen etwas um mich.

Nun saß ich also halb auf Itachis Schoß, mit einem knall rotem Gesicht. Die Nähe eines Mannes war ich ehrlich gesagt gar nicht im geringsten gewohnt... » Ist es jetzt besser? « fragte er mich leise und spürte seinen warmem Atem in meinem Nacken. » J... Ja. « flüsterte ich, da ich Angst hatte das meine Stimme brach. Ich lehnte mich zurück an seine Brust und genoss seine Wärme und Nähe.

» Akira... Folge mir bitte. « hauchte mir Itachi in mein Ohr und mir lief ein wohliger Schauer über meinen Rücken, als ich seine Stimme hörte.

Itachi führte mich zu einer Klippe, wo man ein ganzes Tal überblicken konnte. Es war wirklich eine schöne Aussicht...

» Es ist... Wunderschön...« flüsterte ich und war komplett fasziniert von unserer Aussicht. Ich drehte mich zu Itachi um und umarmte ihn, anscheinend war er nicht darauf gefasst und so fielen wir beide rückwärts auf den Boden.

Da die Klippe etwas nach oben ging kullerten wir hinunter, von da wo wir gekommen waren. Bis wir schließlich zum stehen kamen... Nun lag Itachi auf mir. Leise fing ich an zu lachen. » Oh entschuldige mich... Dass wollte ich nicht. «

lachte ich weiter und musste mich bemühen ernst zu bleiben. Aber irgendwie ist diese Situation einfach zu lustig!!! Itachi betrachtete mich wieder stillschweigend, bis ich aufhörte zu lachen und ihn ebenfalls in die Augen schaute. Langsam wandte sich mein Blick zu seinen Lippen... Nein!!! Das mach ich nicht. Er würde es sicher übel nehmen... Ich hatte das Gefühl wie als ob sein Gesicht sich den meinen näherte und dann... Seine Lippen lagen auf die meinen. Itachis Hand wanderte zu meiner Wange, dann leicht in meinen Nacken und zog mich so näher an sich. Vor Schock hatte ich meine Augen weit geöffnet und konnte nicht glauben was eben geschah. Erst wusste ich überhaupt nicht wie mir geschah, doch nach sehr wenig Bedenkzeit erwiderte ich seinen Kuss. Er bat mit seiner Züge leicht um Einlass, diesen gewährte ich darauf sofort.

Meine Arme schlag ich um seinen Nacken und zog ihn auch näher an mich. Ich hatte so ein unglaubliches Verlangen nach ihm... Sein Duft war... hypnotisierend... So anziehend.

» Itachi! Akira! Wo seit ihr? « ertönte plötzlich die Stimme unseres Teampartners Kisame. Schnell hatten wir uns von einander gelöst und waren nun schon wieder auf unseren Beinen. Keine Sekunde zu früh, kam auch schon Kisame zu uns. » Hab ich euch gestört? « fragte dieser, als er meinen leicht angefressenen Blickt sah. » Nein. Komm wir gehen zurück zum Hauptquartier! « knurrte ich und ging in diesen Richtung. » Was ist denn mit ihr los?« hörte ich Kisame hinter mir fragten, doch keiner antwortete ihm und so gingen wir zurück ins Quartier. Mittlerweile war es schon bestimmt Mitternacht... Oder so was...

Und ob uns Kisame gestört hatte!!! Wütend ging ich in Pains Büro, knallte ihm die Unterlagen hin und verschwand wieder. Ich brauch erstmal ein Bad...Also ging ich ins Badezimmer, was sich an unserem Zimmer anschloss. Ja ich musste mir ein Zimmer mit zwei Männern teilen...

Ich ließ dass Wasser in die Badewanne ein, schloss die Tür ab und streifte mir meine Kleider vom Leib.Genüsslich stieg ich in das warme Wasser und entspannte mich. Was für ein Tag... Es war doch alles so schön... Aber nein ein gewisser jemand musste ja den Tag mit einem Auftritt versauen!

